

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 90 (2012)
Heft: 12

Rubrik: Zeitlupe-Reise

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eine Reise an die Sonne

Zeitlupe-
Reise

Mit ihrem milden, mediterranen Klima, unzähligen pittoresken Palästen und kulturgeschichtlich bedeutsamen Höhepunkten hat die Krim eine grosse Zahl an Attraktionen zu bieten. Entdecken Sie auf der Zeitlupe-Leserreise die Faszination dieser ukrainischen Halbinsel.

Samstag Zürich – Simferopol

Linienflug über Frankfurt nach Simferopol. Ankunft am Abend und Transfer zu Ihrem Hotel.

Sonntag Bachtchissaraj und Chersonesos

Auf dem Weg nach Jalta besuchen Sie das Zentrum der Krimtataren – Bachtchissaraj. Weiter geht die Fahrt nach Sewastopol, der grössten Stadt auf der ukrainischen Halbinsel. Zeit zur freien Verfügung. Anschliessend entdecken Sie die Ruinen des antiken Chersonesos. Als griechische Kolonie gegründet, war diese Stadt fast zwei Jahrtausende lang durchgehend besiedelt. Ihre Bedeutung verdankte sie der geopolitischen Lage als Aussenposten und Handelsknotenpunkt zwischen dem römischen Imperium im Westen und Süden und den «Barbaren» im Norden. Gegen Abend erreichen Sie Jalta.

Montag Liwadija-Palast, Woronzow-Palast und Aj-Petri

Heute begeben Sie sich auf eine Exkursion zum Liwadija-Palast, der einstigen Sommerresidenz des russischen Zaren Nikolaus II. Nach der Revolution wurde der Palast zum landesweit grössten Sanatorium. Im Februar 1945 beherbergte der Palast die Unterzeichner der Jalta-Konferenz Stalin, Churchill und Roosevelt – die Oberhäupter der Siegermächte UdSSR, Grossbritannien und USA. Besuch im Woronzow-Palast in Alupka, in dem Winston Churchill während der Jalta-Konferenz wohnte. Am Nachmittag fahren Sie mit der drei Kilometer langen Luftseilbahn auf den Berg Aj-Petri, von dem Sie eine wunderbare Aussicht auf die Südküste der Krim haben.

Dienstag Schwalbennest, Botanischer Garten und Massandra-Weingut

Sie unternehmen eine Bootsfahrt zu dem berühmten Schloss Schwalbennest. Es steht etwa 40 Meter über dem Meer auf einer Klippe und verbindet Elemente der schottischen Neugotik mit der orientalischen Architektur. Bis 2011 be-



find sich im Inneren ein italienisches Restaurant. Heute ist der Palast ein Zentrum für Kunstausstellungen. Sie besichtigen auch den Botanischen Garten, der bereits 1812 gegründet wurde und rund 28 000 Pflanzenarten aus fünf Kontinenten beherbergt, sowie das Massandra-Weingut, wo Sie an einer Degustation teilnehmen.

Mittwoch Sudak und Zürichthal

Sie fahren nach Sudak, einem Zentrum der Wein- und Sektherstellung. Schon von ferne wird man von der hoch über das Meer ragenden Genuesser Festungsanlage begrüsst. Sie ist Wahrzeichen des Erholungsortes, dessen Gründung auf das dritte nachchristliche Jahrhundert zurückgeht. Danach besuchen Sie die Schweizer Siedlung Zürichthal – einst wohlhabendste Krim-Kolonie. Ganze Gruppen von verarmten Schweizern wanderten in der Zarenzeit nach Russland aus, um der Misere in der Heimat zu entfliehen und im Zarenreich als Bauern eine neue Existenz aufzubauen.

Donnerstag Balaklawe

Ausflug zum U-Boot-Bunker in Balaklawe, einst ein atombombensicherer Stützpunkt für U-Boote. Die nahe bei Sewastopol – früher Hauptstützpunkt der sowjetischen Schwarzmeerflotte – gelegene Anlage war seinerzeit eines der geheimsten militärischen Projekte der Sowjetunion. Geniessen Sie eine gemütliche Bootsfahrt im Hafen.

Freitag Jalta

Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Erkunden Sie den Kur- und Ferienort Jalta auf eigene Faust. In dieser Stadt haben Künstler wie Tschchow, Tolstoi und Tschaikowsky gelebt. Oder entspannen Sie sich beim Baden im warmen Schwarzen Meer.

Samstag Jalta – Simferopol – Zürich

Transfer zum Flughafen in Simferopol und Rückflug über Frankfurt in die Schweiz.

Reisedatum

Samstag, 15. Juni – Samstag, 22. Juni 2013

Preis pro Person

Im Doppelzimmer	CHF 2890.–
Zuschlag Einzelzimmer	CHF 620.–

Inbegriffen

- Linienflug von Zürich nach Simferopol in der Economy-Klasse
- Flughafen- und Sicherheitstaxen im Wert von CHF 330.–
- 1 Übernachtung im Hotel Tes in Simferopol
- 6 Übernachtungen im Hotel Levant in Jalta mit Frühstück und Abendessen
- Alle Transfers im komfortablen Reisebus
- Besichtigungen und Eintritte gemäss Programm
- Persönliche Betreuung durch Bischofberger-Reiseleitung ab/bis Zürich
- Deutsch sprechende lokale Reiseleitung
- Reisedokumentation
- Kundengeldabsicherung

Nicht inbegriffen

- Annullations-/SOS-Reiseschutz CHF 72.–

Gruppengrösse

- Minimum 15, maximal 25 Personen

Anmeldung

Bischofberger Info-Reisen, «Zeitlupe»,
Dufourstrasse 157, 8034 Zürich
Telefon 044 384 93 93
Mail info@bischofberger-reisen.ch